

Förderverein Theatertage am See Friedrichshafen e.V.

Jürgen Mack
Wilhelmskirch 337
D- 88263 Horgenzell
Tel. 07504/536 -33 Fax 07504/91029
@: juergen.mack@theatertageamsee.de
www.theatertageamsee.de



Herrn
Reinhard Friedel und Heiko Gottwald
Stadt Friedrichshafen
Amt für Bildung, Betreuung und Sport
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen

Friedrichshafen, den 16.11.2018

Antrag auf Zuschüsse für die 35. Theatertage am See 10.-14.April 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Köster, sehr geehrter Herr Friedel und Herr Gottwald,

in Anlehnung an die Anträge der vergangenen Jahre und die Beschlüsse des Gemeinderates legen wir Ihnen für 2019 und 2020 den Antrag auf Bewilligung städtischer Zuschüsse für die Theatertage am See vor. Als Anlage legen wir die Bilanz 2018 und einen Wirtschaftsplan 2019 bei. Die Broschüre über die Theatertage am See würden wir gerne den Gemeinderäten des Kultur- und Sozialausschusses zukommen lassen. Kann das über den städtischen Verteiler erfolgen?

Das internationale Amateurtheaterfestival

Die Theatertage am See leisten einen hohen Beitrag zur kulturellen Bildung in Friedrichshafen und weit darüber hinaus. Sie werden von dritter Seite „die wichtigste, jährlich stattfindende Veranstaltung des Schul- Jugend- und Amateurtheaters in Europa“ bezeichnet.

Unsere Aktivitäten kurz zusammengestellt:

- Jährlich 8 Aufführungen im Bereich Schul- und Jugendtheater (justSEE)
- Jährlich 8 Aufführungen im Bereich Internationales Amateurtheater

- Besondere, große Beachtung findende Feedbackformate
- Teilnehmer in beiden Sparten aus Europa und darüber hinaus
- Bewerbungen und Besucher aus der ganzen Welt. 2018 43 Nationalitäten
- Begegnungsbrücke und kultureller Austausch zwischen der Region Bodensee, Deutschland, Europa und anderen Kontinenten
- Breites Fortbildungsprogramm mit namhaften ReferentInnen mit 250 – 30 TN
- Kurse für Kinder und Jugendliche
- gelebte Inklusion und Integration, Partizipation
- Begegnungsort im Netzwerk der europäischen Theaterpädagogik
- Kontaktpflege zu den Partnerstädten Friedrichshafens
- Kooperationsprojekte mit dem Schul- und Zeppelinmuseum
- Kooperationsprojekte mit Häfler Schulen
- „Wir ... Hier“ Projekte für und mit Schülern mit den Schwerpunkten Integration und Inklusion.
- Die ZirkusAkademie mit einem hohen Engagement in Sachen kultureller Jugendbildung in FN über das ganze Jahr hinweg. Die Angebote werden zunehmend auch von Schulen aus Friedrichshafen angefragt.
- Erwähnenswert auch, aber nicht relevant für die städtischen Zuschüsse sind unsere theaterpädagogische Grundlagenbildung mit dem Seminar Weingarten, das Theater Oberschwaben-Bodensee und die Improtheatergruppe UTOBIA.

Was uns besonders wichtig ist:

Wir beziehen Stellung, werfen Fragen auf und suchen nach Antworten zu zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen. Partizipation, die Stärkung unserer Demokratie und des europäischen Gedankens, ein friedliches, respektvolles und wertschätzendes Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppierungen sind Dreh- und Angelpunkte unsere Aktivitäten. Die Theaterstage am See sind eine Brücke zwischen der Stadt, der Region, dem Bundesland, der ganzen Republik, Europa und weltweit in Sachen kultureller Bildung und in dieser Form seit langem schon einmalig. Wir setzen diesen Weg auch in Zukunft konsequent fort. Das Thema für 2019 „Mut“ spiegelt das nicht nur, sondern sucht nach konkreten Ansatzpunkten auf brennende Fragen der Gegenwart. Wir würden gerne noch mehr Gruppen aus dem Ausland einladen, gerade um den völkerverbindenden Aspekt und den Dialog unter den Kulturen noch intensiver zu fördern, das hängt allerdings davon ab, ob wir mehr Mittel zur Unterstützung solcher Gruppen bei den Reisekosten aufbringen können.

Der Finanzrahmen des Theaterfestivals

Der Verein hat inzwischen ein Haushaltsvolumen von 186.500.-€. allein in den für städtische Zuschüsse relevanten Bereichen dieses Antrags. Von städtischer Seite bekamen wir 2018 hierfür einen Zuschuss in Höhe von 12.500.-€ für die Aktivitäten im Zusammenhang unseres schulischen Engagements und von Seiten der Zeppelinstiftung 28.000.-€ für das Festival und die ZirkusAkademie.

Die Festivalseite leidet inzwischen unter einem höheren Kostendruck, die Preise für die Unterkünfte und die Fahrtkosten sind in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen, die Messe sorgt darüberhinaus für erhöhte Hotelpreise in der Woche vor den Osterferien. Wir bitten deshalb um eine Erhöhung des Zuschusses in diesem Bereich um 2000.-e

Das interkulturelle Projekt „wir...hier“

2018 konnten wir in Friedrichshafen fünf solcher Projekte durchführen.

- Ein Projekt an der GMS Graf-Soden im Zusammenhang des Seehasentheaters 2019
- Ein Projekt an der RS Ailingen
- Ein Projekt an der Ludwig-Dürorschule
- Ein Projekt an der Tannenhag-Schule
- Ein Projekt an der GMS Schreienesch in Kooperation mit dem Schulmuseum
- Ein Projekt an der Döchtbühlschule Bad Waldsee (Da wir für diesen Bereich auch Landesmittel bekommen, sollte wenigstens ein Projekt in der Region stattfinden)

Insgesamt nahmen an diesem Projekt 154 SchülerInnen aus 44 Herkunftsländern teil, 125 davon aus FN. Wir haben die Konzeption etwas geändert und bieten den Häfler Schulen auch Wunschtermine oder längere Projektzeiten an. Ein einwöchiges Projekt kostet 1250.-€ Honorar, plus Fahrt- und Übernachtungskosten. Die Stadt hat dafür bislang 4500.-€ bereitgestellt. Wir werden die von unserer Seite dafür bereitgestellten Mittel nicht erhöhen können, können aber weitere Projekte dieser Art in FN durchführen, wenn die Stadt ihre Förderung erweitert.

Die Schulprojektangebote

Wir konnten aus 2018 insgesamt 29 Projektstage (26 davon in Friedrichshafen) realisieren und haben dafür 17 500.-€ ausgegeben. Der städtische Zuschuss betrug 8000.-€. Der Rest waren Eigenmittel des Vereins. Wir dürfen für diesen Bereich keine Landesmittel einsetzen.

Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt

wir haben im letzten Jahr mit dem Schulmuseum museumspädagogische Konzeptionen entwickelt und diese mit Erfolg durchgeführt. Das soll auch 2019 im thematischen Kontext der Sonderausstellung #schreiben. tinte oder tablet sowohl mit Schülern als Projektstage als auch in einem offenen Kursangebot am Wochenende fortgeführt werden.

Auch mit dem Zeppelinmuseum stehen wir in Kontakt und unterstützen das Projekt „Das Zeppelinmuseum – Was für ein Theater“.

Die ZirkusAkademie für Kinder und Jugendliche

Aus dem städtischen Zuschuss an den Förderverein Theatertage am See flossen - wie im Zuwendungsbescheid festgelegt - jährlich 2000.- € an die Zirkuspädagogen. 150 Kinder und Jugendliche, davon allein 70 aus dem Stadtgebiet Friedrichshafens arbeiten über das ganze Jahr hinweg in sieben Gruppen in Räumen, die uns die Bodensee-Schule kostenlos überlässt. Die Zirkus-Akademie ist inzwischen ein festetabliertes Angebot offener Kinder- und Jugendarbeit. 70 Auftritte, 10.000 Zuschauer und mehr als 300 WorkshopteilnehmerInnen finden jährlich allein in FN. Die Akademie organisiert eine Sommerfreizeit, führt ein langfristiges *wir...hier* Projekt an der Tannenhagschule durch, wird von verschiedenen Schulen um Unterstützung für Projekte gebeten und ist jährlich mit einem Beitrag am internationalen Stadtfest beteiligt... Die hervorragende Arbeit, die Andrea Sprenger und ihr Team das ganze Jahr über hinweg leistet, rechtfertigt unserer Meinung nach eine Erhöhung des städtischen Zuschuss. Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses auf 4000.- €.

Hauptamtliche Kraft

In Absprache mit Herrn Friedl werden wir für diesen Posten, den der Gemeinderat im Jahr 2016 vorgeschlagen hat, einen gesonderten Antrag stellen. In der Anlage finden Sie Vorschläge zur Konkretisierung einer Stellenausschreibung. Wir suchen Möglichkeiten zur Beschaffung von Drittmitteln.

Zusammenstellung der Summen für 2019 und 2020 ohne die angedachte Stelle

Zeppelinstiftung

- Internationales Theaterfestival 28.000.-€

Städtischer Haushalt 16.500.-€

- Schulprojekte an Häfler Schulen 8. 000.-€
- Zirkusakademie 4.000.-€
- „Wir ...hier“ Projekte 4.500.-€

Antragssumme 44.500.-€

Wir bitten darum, unseren Antrag mit wohlwollender Unterstützung seitens der Verwaltung dem Gemeinderat vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Mack 1. Vorsitzender